

Anno Mundi	Der Könige in Dännem.	A. M.	Der Könige in Schweden.	A. M.	Der Sicamber oder Francken Könige.	A. M.	Der Gelehrten und verschiedener Sachen.
	<i>Vermundus.</i> Er ist im Alter blind geworden.	3614	<i>Gosternus.</i>	3611	<i>Dioles.</i>		<i>Plato.</i> Er hat die Philosophischen Dialogos hinterlassen, und ist zu Athen das Haupt der <i>Academischen Secte</i> gewesen. <i>Diogenes.</i> Dieser war ein Discipul des Antisthenis, welcher der Stifter der <i>Cynischen Secte</i> ist, und erwählte eine freywillige Armuht. Von seinen klugen Reden hat <i>Diogenes Laertius</i> etwas aufgezeichnet. <i>Demosthenes.</i> Seine gehaltene Reden zu Athen sind noch vorhanden. <i>Theophrastus.</i> Er ist aus der Insul Lesbos von Ereso, und zu Athen des Aristotelis Successor gewesen. <i>Euclides.</i> Dieser hat die Mathematique zu Alexandria am ersten dociret, und wird Plato für seinen Discipul gehalten. Seine <i>Præcepta</i> liegen noch am Tage. <i>Theocritus,</i> von Syracusa gebürtig, hat <i>Idyllia</i> hinterlassen. <i>Callimachus.</i> Ein Poet von Cyrene in Africa. <i>Apollonius.</i> Er hat in der Insul Rhodus dociret, und 4 Bücher von den Argonauten geschrieben. <i>Zeno</i> ist aus Citium in Cypera gebürtig gewesen, und Auctor der <i>Stoischen Secte</i> .
3656	<i>Uffa.</i> Er hat in 23 Jahren nicht geredet, als man aber seines Vaters Blindheit gespottet, hat er sich der Sprache bedienet, und die Spötter zum Duell heraus gefodert.	3689	<i>Adolphus.</i>	3672	<i>Basannus.</i> Sein Symbolum war ein Strick und Schwert, mit der Beyschrift: <i>Discite iustitiam moniti.</i> Man hat ihn nach seinem Tode unter den Nahmen <i>Basan</i> als einen Gott verehret.		Von einigen werden auch hieher gerechnet: <i>Megasthenes,</i> ein Indianischer, <i>Berosus,</i> ein Persischer oder Chaldäischer, und <i>Manetho,</i> ein Egyptischer Historicus und Priester, welche der <i>Annius Viterbiensis</i> betrieglich und falsch wieder hervor gebracht hat. <i>Zenodotus.</i> Er war Bibliothecarius in Egypten bey dem Könige <i>Ptolomæo Philadelpho,</i> und ist ihm der Athenienser <i>Eratosthenes</i> nachhero in solcher Charge gefolget. <i>Epicurus,</i> ein Philolophus, so eine eigene <i>Secte</i> gestiftet, und in diesem Seculo gebohren worden. <i>Spensippus,</i> ein Philolophus zu Athen, welchem der <i>Xenocrates</i> gefolget. Ferner rechnet man hieher die Königin der <i>Amazonen, Thalestris II.</i> oder <i>Minorhaa,</i> welche von dem <i>Alexandro M.</i> einen Sohn bekommen. Nach ihnen wird nichts weiter von diesem Volcke oder Weibern in den Historien gefunden. Dagegen findet man aber Nachricht von den Schotten, daß sich selbige nach Britannien gewendet, und ein eigen Reich unter dem ersten Könige <i>Fergusio</i> aufgerichtet; imgleichen von dem Deutschen Könige in Norio, <i>Brenno,</i> welcher in Macedonien 3671. eingefallen.
3686	<i>Danus.</i>					3617	<i>Nicomedes I.</i> ein König in Bithynien, dessen Vorfahren schon zur Zeit der Perser sollen geherrschet haben, und unter dessen Nachkommen der <i>Prusias</i> 3802. gestorben, als zu
						3650	<i>Nicomedes IV,</i> so 3873. gestorben, und mit <i>Julio Cæsare</i> ver-
							welchem sich der <i>Hannibal</i> retiriret hat, und ferner der <i>Nicomedes IV,</i> so 3873. gestorben, und mit <i>Julio Cæsare</i> vertraulich gelebet, welcher die Römer zu Erben eingesetzt.
							<i>Ariarathes II.</i> ein König in Cappadocia, welcher sich dem <i>Alexandro Magno</i> zwar unterworfen, hernach aber wider dessen Successores rebelliret, und 3627. im 82sten Jahre seines Alters von dem <i>Perdicca</i> gekreuziget worden. Der erste König in Cappadocia soll <i>Pharnaces</i> geheissen haben, und 3398. gestorben seyn.
							Weiter liest man in diesem Seculo von einem Könige in Albanien, dessen Nahme nicht genannt wird, der dem <i>Alexandro M.</i> einen vortreflichen Hund geschicket hat. Von seinen Nachfolgern werden nur noch zwey, <i>Orocles</i> und <i>Zoberes</i> genannt, wovon der erstere wider <i>Pompejum M.</i> 60000 Mann ins Feld gestellet hat.
							<i>Eumelus.</i> Er war König in Bosphoro, und hat seinen Bruder <i>Satyrum</i> 3640. vom Thron gestossen.
							<i>Nicocreon II.</i> ein König in Cypren, der dem <i>Alexandro Magno</i> den <i>Athenodorum</i> als einen Lustigmacher präsentiret hat, und den <i>Philosophum Anaxarchum</i> in Mörstel stossen lassen, weil selbiger bey dem <i>Alexandro</i> vermeynet, es dahin zu bringen, daß <i>Nicocreon</i> solte getödtet werden; wobey der <i>Anaxarchus</i> in der Quaal dem Könige seine Zunge ins Gesicht gespiehen.
							<i>Strato.</i> Dieser wurde König zu Sidon, und ist von <i>Alexandro</i> verjaget, von seiner eigenen Gemahlin aber, weil er zu furchtsam darzu war, entleibet, welches sie sich selbst hernach gleichfalls gethan. An seine Stelle ist der <i>Abdolominus</i> gesetzt worden, welcher sich vom Gartenbau zuvor ernähret hat, und der letzte König gewesen.
							In diesem Seculo soll auch <i>Anthyrius</i> die <i>Herulos</i> aus dem Orient an die Ostsee geführet haben.
							<i>Porus.</i> Ein König in Indien, so mit <i>Alexandro Magno</i> gekrieget, und von selbigem, als ein Ubertöndener, wieder mit dem Reiche beschenket worden.
							<i>Cleophis.</i> Eine Königin in Indien, so von <i>Alexandro M.</i> einen Sohn erlanget. Der <i>Sandrocotius</i> sol nachhero, als König in Indien, der Griechen Bohtmässigkeit wieder abgeschüttelt haben.
							<i>Agathocles,</i> ein König zu Syracusa, eines Köpffers Sohn, so aus irdenen Gefässern gespeiset, und nach dessen Tode die Carthaginenser samt dem <i>Pyrrho</i> in Sicilien eingefallen.
							<i>Hiero,</i> der letzte König zu Syrac. oder Sicilien, so bis ins folgende Sec. regieret, und unter dem <i>Archimedes</i> umkornen.
3699							In diesem Jahre ist die 4te Chinesische Familie, <i>Cin</i> genant, auf dem Thron gekommen, wovon der erste König ge-heissen <i>Chuam-Siam-Vam.</i> Seine Successores haben bis 3741. in 4 Personen nur bestanden.